



# SV Bruchhausen-Vilsen

---

## Die Geschichten drumherum

SVBV 2020 von Thomas Warnke am 24.09.2020

## SVBV muss Jubiläumsfeiern verschieben, aber die Chronik erscheint pünktlich

**Br.-Vilsen – Was hatte sich der Sportverein Bruchhausen-Vilsen (SVBV) nicht alles für dieses Jahr vorgenommen. Das 100-jährige Bestehen sollte natürlich ganz groß gefeiert werden. Jetzt wird 2020 in die Annalen eingehen als Jahr, in dem das Jubiläum nicht gefeiert werden konnte. Wegen Corona. „Es gibt ganz andere Probleme“, sagt Vorsitzender Thomas Warnke mit einem realistischen Blick auf das Weltgeschehen. „Die Planungen sind eingefroren und werden im nächsten Jahr aufgetaut“, zeigt er sich optimistisch. Die Chronik allerdings soll zum eigentlichen Geburtstag vorliegen.**

Am 1. Dezember 1920 entstand der SV. Vereins-Chronist Horst Delekat hat federführend zusammengetragen, was aus dieser Zeit zu finden ist. Das war so viel, dass ein ganzes Buch zur Geschichte des SV erscheinen kann.

„Das wird keine Jubiläumsschrift im eigentlichen Sinne. Horst hat die Ereignisse im Verein in Bezug zur Zeitgeschichte gestellt“, erzählt Thomas Warnke. Die Chronik werde sich daher nicht nur für Mitglieder spannend lesen“, kündigt er das Werk an, das voraussichtlich ab November zu haben sein wird.

„Unsere Geschichte zeigt eine enge Verbindung zwischen Vereinen und gesellschaftlicher Entwicklung auf. Es ist dabei unerheblich, ob es sich um einen Provinz- oder Großverein, um eine Klein- oder Großstadt oder um eine ländliche Region handelt. Die Prozesse in unserer Gesellschaft sind immer absolut identisch verlaufen“, sagt Horst Delekat.

Der Titel „100 Jahre SV Bruchhausen-Vilsen“ bedeutet also nicht nur das Aneinanderreihen von sportlichen Ergebnissen und Tabellen, sondern auch von Geschichten drumherum. Auf mehr als 500 Seiten vermittelt diese in den vergangenen drei Jahren entstandene Chronik ein Bild von Menschen, Persönlichkeiten und Ereignissen, die die Arbeit des Vereins widerspiegeln. „Es wird deutlich, wie wichtig dieser Verein für diese Region ist, sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart“, sagt Delekat.

Die Chronik zeigt auf, dass im Grunde in 100 Jahren immer wiederkehrende Ereignisse immer gleiche Probleme hervorgerufen haben, denen in unermüdlicher Weise immer wieder begegnet werden musste und muss. Verlorene Weltkriege, Flüchtlingsströme, wirtschaftliche Krisen, Auswirkungen der Globalisierung, politischer Extremismus – all das hat seine Auswirkungen auf

die Gesellschaft gezeigt. Und immer wieder sind es auch die Vereine gewesen, die in diesen Krisensituationen in gesellschaftlicher Hinsicht gefordert waren – so auch der SVBV.

In regelmäßigen Abständen werden bis zum Jubiläumstag auf dieser Seite Geschichten aus den vergangenen 100 Jahren des SV erscheinen. Der Gründungstag an sich wird voraussichtlich in aller Stille stattfinden. Auf die geplante Feier, den Festkommers und die lila-weiße Ballnacht verzichtet der Verein in Anbetracht der steigenden Infektionszahlen und hofft, das komplette Jubiläumsprogramm in nächsten Jahr nachholen zu können. Dazu gehören dann die Sportwoche, Public Viewing zur Europameisterschaft und Festball.

Bei aller angebrachten Vorsicht freut sich Thomas Warnke jedoch, dass der Sportplatz nach und nach wieder in Betrieb genommen werden darf. „Unsere Mitglieder und Freunde vermissen die Treffen am Spielfeldrand mehr als die Bundesliga“, weiß der Vorsitzende um den engen sozialen Zusammenhalt der SVBV-Familie.

Es gehe nicht nur darum, ein Spiel zu sehen, beobachte er. Deutlich mehr Zuschauer als bisher verfolgen das sportliche Tun auf dem Platz. Trotz der Abstandsregelungen empfinde er die Begegnungen auf dem Sportplatz jetzt als besonders persönlich. Das führt der Vorsitzende auch auf die Politik des Vereins zurück. Spätestens, seitdem er 2008 ins Amt kam, habe der Verein immer auch ins Wohlfühlen investiert. Das Vereinsheim biete einen gewissen Komfort. Vor allem aber kenne man die Spieler auf dem Feld, denn die meisten kommen tatsächlich aus dem Ort und sind nicht von außen eingekauft. „Dadurch kommen viele Zuschauer zu den Spielen. Das wiederum steigert das Selbstwertgefühl der Mannschaften“, ist er sich sicher. Auch dieser Aspekt wird in der Chronik zu finden sein. Los geht es in einer weiteren Ausgabe dieser Woche jedoch mit einem Blick ins Gründungsjahrzehnt.

© Mit freundlicher Genehmigung der Kreiszeitung, Datum: 21.09.2020  
Der Artikel wurde an einigen Stellen vom SVBV redaktionell angepasst.



[www.comav.de](http://www.comav.de) - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svbv.de>